Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Fokus: RESET erhält Förderung der DBU

geschrieben von RESET.org | 2. Dezember 2019

gefördert durch

DBU

Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

Berlin, 02. Dezember 2019. Gemeinsam für eine Digitalisierung, die Nachhaltigkeit fördert: Die Nachhaltigkeitsplattform RESET.org wird innerhalb eines zweijährigen Projekts von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) fachlich und finanziell gefördert.

„*Um die digitale und nachhaltige Entwicklung miteinander kompatibel und gesellschaftlich nützlich zu gestalten, geht es jetzt zum einen darum, Maßnahmen für den Umwelt- und Klimaschutz auf Basis digitaler Anwendungen anzuregen. Auf der anderen Seite müssen die negativen Konsequenzen der Digitalisierung auf Umwelt und Klima gemindert werden*“, sagt DBU-Fachreferatsleiter Dr.-Ing. Jörg Lefèvre.

Mit der Schnittstelle Nachhaltigkeit und Digitalisierung beschäftigt sich die gemeinnützige Organisation RESET – Digital for Good schon mehr als zehn Jahre. Auf der Plattform RESET.org stellt das Redaktionsteam Hintergrundwissen, Startpunkte und schlaue, digitale Lösungen vor und diskutiert diese kritisch. Damit erreicht die Plattform mehr als eine Million Nutzende im Jahr. Von September 2019 an erhält RESET jetzt eine Förderung über zwei Jahre von der Deutschen

Bundesstiftung Umwelt für vier Themendossiers zum Thema „Chancen und Potenziale der Digitalisierung für eine nachhaltige Entwicklung“.

„Mit den RESET-Dossiers wollen wir eine breite Öffentlichkeit konstruktiv und lösungsorientiert über umwelt- und klimarelevante Aspekte der Digitalisierung informieren und sensibilisieren, um Bewusstsein für einen maßvollen und umsichtigen Umgang mit neuen digitalen Technologien zu wecken“, erklärt Lefèvre. Die in diesem Rahmen entstehenden Inhalte veröffentlicht RESET sowohl auf der eigenen Plattform als auch in einem E-Book.

„Die Förderung der DBU erweitert unseren finanziellen Freiraum und ermöglicht eine noch tiefergehende Auseinandersetzung mit unseren Leitthemen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Wir freuen uns auf die aktive Zusammenarbeit mit der DBU und den konstruktivem Austausch mit dem Netzwerk“, sagt Uta Mühleis, Gründerin von RESET.

Los geht´s schon nächste Woche mit den ersten Veröffentlichungen zum Dossier „Künstliche Intelligenz – Können wir mit Rechenleistung unseren Planeten retten?“ Darin geht das RESET-Team in Interviews, Podcasts und Hintergrundartikel der Frage nach, in welchen Bereichen Algorithmen und künstliche Intelligenz neue Lösungen für den Umwelt- und Klimaschutz liefern, beleuchtet die ökologischen und ethischen Risiken, stellt innovative Projekte und Startups vor und gibt Handlungsempfehlungen für einen sinnvollen Einsatz schlauer Computerprogramme.

„Wir freuen uns besonders, gemeinsam mit RESET an einer nachhaltigkeitsfördernden digitalen Entwicklung zu arbeiten, da die Plattform RESET unter dem Leitbild „Tech for Good“ schon lange die Schnittstelle Nachhaltigkeit und Digitalisierung besetzt und fundiertes Hintergrundwissen mit spannenden Praxisbeispielen und handlungsrelevanten Tipps kombiniert. Diese Synergien wollen wir in Zukunft noch mehr

nutzen“, sagt Julia Fink von der Plattform nachhaltig.digital, einem Gemeinschaftsprojekt des B.A.U.M. e.V. und der DBU für mittelständische Unternehmen.

Die nächsten drei Themen der DBU-geförderten Dossiers sind:

Satelliten und Drohnen – Wertvolle Helfer für eine nachhaltige Entwicklung

Umweltschutz mit dem Smartphone – Nachhaltiges Handeln leicht gemacht

Internet of Things – Neue Chancen für den Umwelt- und Klimaschutz?

Über die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU):

Die DBU ist eine der größten Stiftungen Europas und vergibt jährlich Förderungen in Höhe von rund 50 Millionen Euro für „innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt“. Das Kuratorium, das über die Vergabe entscheidet, wird von der Bundesregierung einberufen. Mehr Informationen finden Sie hier: https://www.dbu.de/2413.html

Über RESET:

RESET ist eine 2007 gegründete und von der UNESCO ausgezeichnete gemeinnützige Stiftungsgesellschaft. RESET.org berichtet lösungsorientiert und unabhängig über Themen rund um Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Im Fokus stehen Projekte und Unternehmungen, die sich mit schlauen Ideen für eine zukunftsfähige Welt engagieren. Als gemeinnützige Stiftungsgesellschaft unterstützt RESET zudem Ecopreneure sowie Social Entrepreneure mit Beratung und Expertise.

Pressekontakt:

Sarah-Indra Jungblut

Redaktionsleitung RESET

Indra.jungblut@reset.org

0163-7326813